

MARKTGEMEINDE LASSEE

Pol. Bezirk Gänserndorf

Verhandlungsschrift
5/21
über die Sitzung des
G E M E I N D E R A T E S
am Montag, den 28. Juni 2021
in der Volksschule Lassee

Die Einladung erfolgte durch Kurrende

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.46 Uhr

Anwesend waren:

Bgm. BOBITS Roman
Vzbgm. GAHLEITNER Peter
GGR AICHINGER Josef
GGR Mag. BUSAM Petra
GGR HAHN Christine
GGR HENGL Sandra
GGR RIEDMÜLLER Johannes
GGR PEMP Herbert
GR KIESLING Gerhard
GR DI WARASCHITZ Wolfgang
GR RODERER Martina
GR Mag. (FH) KLEIN Norbert
GR PFEILER Michaela, BEd MSc.
GR Mag. (FH) WEISS Bernhard
GR DI Dr. BREUER Günter
GR Ing. GRÜNBECK Andreas
GR PAL Thomas
GR RODERER Roman
GR PREISSACK Hannelore

Entschuldigt abwesend waren:

GR SCHREINER Johannes, BA
GR DÖLZL Tamara

Sonstige Anwesende:

Schriftführerin:

Mag. OSWALD Cornelia

Vorsitzender:

Bgm. BOBITS Roman

Die Sitzung war öffentlich.

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

1. Entscheidung/Einwendungen Verhandlungsschrift /27.05.2021
2. Grundstücksverkauf
 - a. Rainer Mario, Gstk. Nr. 690/5, KG Lassee (Scheunenweg)
 - b. Schneiberg Lukas, Gstk. Nr. 506/27, KG Schönfeld (Neuhofgasse)
3. 1. Nachtragsvoranschlag 2021
4. Superädifikatsvertrag Kommunal KG – MG Lassee / Tennisplatz
5. Kindergarten Sandblume Schönfeld
 - a. Vergabe Sanierung Dach
 - b. Instandsetzung Blitzschutz
 - c. Instandsetzung Solaranlage
6. Straßenbau Eichenweg-Fünfhaus/Pointenweg
7. Darlehensaufnahme Kanal Scheunengasse/Scheunenweg
8. Einlösung/Löschung Vorkaufsrecht Liegenschaft Waldgasse 9, Gstk. Nr. 1995, KG Lassee
9. Radroute Stempfelbach-Untersiebenbrunn-Lassee-Schlosshof / Grundtausch Busam
10. Wohnen „Am Wagram“ / Vertrag zur Sicherung der Baulandqualität
 - a. GEDESAG
 - b. EGW

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG AM 28. JUNI 2021

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt sind GR Tamara Dölzl und GR Johannes Schreiner, BA.

TOP 1) Entscheidung/Einwendungen Verhandlungsschrift vom 27.05.21

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 27.05.2021 kein Einwand erhoben wurde. Es gilt daher als genehmigt.

TOP 2) Grundstücksverkauf

Der Bürgermeister berichtet:

a) Rainer Mario, Gstk. Nr. 690/5, KG Lassee (Scheunenweg)

Mit Schreiben vom 14. Juni 2021 hat Herr Mario Rainer um Ankauf des Grundstückes Nr. 690/5 am Scheunenweg, KG Lassee im Ausmaß von 568 m² angesucht. Die Richtlinien für den Verkauf eines Gemeindegrundstückes wurden überprüft und werden erfüllt. Der Kaufpreis beträgt € 60,--/m². Dies ergibt somit folgenden Verkaufspreis für Grund, Vermessung und Nebenkosten:

Grundpreis:	€	34.080,--
ImmoESt Berechnung:	€	450,--
Vermessung:	€	700,--
Summe:	€	<u>35.230,--</u>

Es wird festgehalten, dass sämtliche Kosten, wie Vertragserrichtung, sämtliche Gebühren, Vermessung, etc. zu Lasten des Käufers gehen.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge den Verkauf des Grundstückes Nr. 590/5 in der KG Lassee an Herrn Mario Rainer beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Schneiberg Lukas, Gstk. Nr. 506/27, KG Schönfeld (Neuhofgasse)

Mit Schreiben vom 19. Mai 2021 hat Herr Lukas Schneiberg um Ankauf des Grundstückes Nr. 506/27 in der Neuhofgasse, KG Schönfeld im Ausmaß von 796 m² angesucht. Die Richtlinien für den Verkauf eines Gemeindegrundstückes wurden überprüft und werden erfüllt. Der Kaufpreis beträgt € 60,--/m². Dies ergibt somit folgenden Verkaufspreis für Grund, Vermessung und Nebenkosten:

Grundpreis:	€	47.760,--
ImmoESt Berechnung:	€	450,--
Vermessung:	€	700,--
Summe:	€	<u>48.910,--</u>

Es wird festgehalten, dass sämtliche Kosten, wie Vertragserrichtung, sämtliche Gebühren, Vermessung, etc. zu Lasten des Käufers gehen.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge den Verkauf des Grundstückes Nr. 506/27 in der KG Schönfeld an Herrn Lukas Schneiberg beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3) 1. Nachtragsvoranschlag 2021

Bürgermeister Roman Bobits berichtet:

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2021 lag in der Zeit vom 10. bis 24. Juni 2021 am Gemeindeamt zur öffentlichen

Einsicht auf. Am 15.06.2021 fand für alle Gemeinderäte eine ausführliche Nachtragsvoranschlagsbesprechung statt.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2021 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4) Superädifikatsvertrag Kommunal KG – MG Lasseo / Tennisplatz

Der Bürgermeister berichtet:

Nach Absprache mit Steuerberater Dr. Heiss ist für die Errichtung des Tennisplatzes der Abschluss eines Superädifikatsvertrages zwischen der Kommunal KG als Grundeigentümerin des Grundstückes Nr. 1473/7, EZ 2544, Heizwerksgasse 6, 2291 Lasseo und der Marktgemeinde Lasseo als Bauwerberin erforderlich. Eigentümerin des Superädifikates (Tennisplatz) ist die Gemeinde, die Eigentumsverhältnisse an der Liegenschaft bleiben durch den Vertrag unberührt

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge den Superädifikatsvertrag für die Errichtung des neuen Tennisplatzes auf dem Grundstück Nr. 1473/7, KG Lasseo beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5) Kindergarten Sandblume Schönfeld

Der Bürgermeister berichtet:

a) Vergabe Sanierung Dach

Am 17.05.2021 fand die Angebotseröffnung für die Spengler- und Dachdeckerarbeiten im Kindergarten Schönfeld statt. Folgende Firmen haben ein Angebot abgegeben:

Firma	Angebotssumme inkl. MwSt.	Angebotssumme exkl. MwSt.
Walter Müllner, Mannersdorf	88.516,20 €	73.763,50 €
Hrdlicka, Lasseo	97.593,72 €	81.328,10 €
Klaudusz, Leopoldsdorf b. W.	103.140,62 €	85.950,52 €

Die Angebote wurden von Firma Kopf überprüft, wobei insbesondere die Qualität der angebotenen Folien berücksichtigt wurde.

Antrag: Vzbgm. Peter Gahleitner stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die Vergabe der Dachsanierung im Kindergarten Schönfeld an Firma Hrdlicka beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Instandsetzung Blitzschutz

Für die Instandsetzung des Blitzschutzes nach der Sanierung im Kindergarten Sandblume Schönfeld wurden folgende Angebote eingeholt:

Firma	Angebotssumme inkl. MwSt.	Angebotssumme exkl. MwSt.
Semmelweis	1.944,00 €	1.620,00 €
Lagerhaus	3.759,60 €	3.133,00 €

Antrag: Vzbgm. Peter Gahleitner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Auftrag zur Instandsetzung des Blitzschutzes an Firma Semmelweis vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Instandsetzung Solaranlage

Für die Demontage und Montage der Solaranlage nach der Sanierung im Kindergarten Sandblume Schönfeld wurden folgende Angebote eingeholt:

Firma	Angebotssumme inkl. MwSt.	Angebotssumme exkl. MwSt.
Österreicher	1.698,60 €	1.415,50 €
Lagerhaus	2.176,80 €	1.814,00 €

Antrag: Vzbgm. Peter Gahleitner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Auftrag zur Instandsetzung des Blitzschutzes an Firma Österreicher vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6) Straßenbau Eichenweg-Fünfhaus/Pointenweg

Der Obmann des Bauausschusses, Vzbgm. Peter Gahleitner berichtet:

Der Zustand der Straßen beim Pointen- und Eichenweg ist schon seit Jahren sehr schlecht. Bei einer Begehung mit DI Denk und Fa. Leyrer und Graf wurde der tatsächliche Aufwand erhoben. In beiden Bereichen müsste die komplette Straße herausgenommen und generalsaniert werden. Eine Kostenschätzung von Fa. Leyrer und Graf wurde auf Basis des bestehenden Kontrahentenvertrages eingeholt:

Weg	Preis inkl. MwSt.	Preis exkl. MwSt.
Pointenweg	143.803,08 €	119.835,90 €
Eichenweg	109.644,18 €	91.370,15 €
<i>Summe:</i>	253.447,26 €	211.206,05 €

Antrag: Vzbgm. Peter Gahleitner stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die Sanierung der beiden Wege Eichenweg und Fünfhaus/Pointenweg aufgrund des Kontrahentenvertrages durch Firma Leyrer und Graf zu einem Gesamtpreis von € 253.447,26 brutto beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7) Darlehensaufnahme Kanal Scheunengasse/Scheunenweg

Der Bürgermeister berichtet:

Zur Finanzierung des Kanals in der neuen Siedlung Scheunengasse/Scheunenweg ist die im Voranschlag vorgesehene Darlehensaufnahme in Höhe von € 700.000 notwendig. Aufgrund der Ausschreibung haben vier Kreditinstitute Angebote vorgelegt (Aufstellung Anlage A).

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die Darlehensaufnahme für den Kanal in der Scheunengasse/Scheunenweg in Höhe von € 700.000 bei der Marchfelder Bank über eine Laufzeit von 15 Jahren, variabel 6-M-EURIBOR Aufschlag 0,240% beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8) Einlösung/Löschung Vorkaufsrecht Liegenschaft Waldgasse 9, Gstk. Nr. 1995, KG Lasee

Der Bürgermeister berichtet:

Mit Schreiben vom 1. Juni 2021 hat Kanzlei Bischof Zorn und Partner Rechtsanwälte GmbH ein Kaufanbot in Höhe von € 140.000 für die Liegenschaft Waldgasse 9 in der KG Lasee übermittelt und wird die Gemeinde ersucht, das Vorkaufsrecht gemäß § 1075 ABGB binnen 30 Tagen einzulösen oder dieses löschen zu lassen. Das Grundstück Nr. 1995 in der KG Lasee wurde mit Kaufvertrag vom 04.10.2019 an Familie Clifford und Helga Smith verkauft und ist bisher nicht bebaut.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die Löschung des Vorkaufsrechtes unter der Bedingung der Überbindung der im Kaufvertrag vom 04.10.2019 unter Punkt Sechstens genannten Vereinbarung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9) Radroute Stempfelbach-Untersiebenbrunn-Lasee-Schlosshof / Grundtausch Busam

Der Bürgermeister berichtet:

Damit die geplante Radroute nicht auf der Landstraße geführt werden muss, wurde mit Herrn Ing. Rudolf Busam eine Vereinbarung getroffen, in der er sich bereit erklärt, die in seinem Eigentum befindlichen Grundstücke Nr. 1142/2 (925 m²) und Nr. 1142/3 (3299 m²) im Ausmaß von insgesamt 4224 m² gegen die gemeindeeigenen Grundstücke Nr. 1151 (4522 m²) und Nr. 1322 (2819 m²) im Ausmaß von insgesamt 7341 m² im Tauschverhältnis 1:1,74 abzutauschen. Die grundbücherliche Durchführung sowie die damit verbundenen Kosten müsste die Marktgemeinde Lasee übernehmen. Ein Grundstücksverkauf wurde vom Grundeigentümer ausgeschlossen.

Festgehalten wird, dass die grundbücherliche Durchführung sowie die damit verbundenen Kosten von der Marktgemeinde Lasee übernommen werden. Grunderwerbs- und Immobilienertragssteuer werden von den Parteien selbst getragen.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf mehrstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge den Grundtausch mit Herrn Ing. Rudolf Busam beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: dafür: 11 (7 ÖVP, 4 SPÖ)
 dagegen: 7 (2 FPÖ: GGR Herbert Pemp,
 GR Roman Roderer, 5 *wir2291er*:
 GGR Sandra Hengl, GGR Johannes
 Riedmüller, GR Michaela Pfeiler,
 BEd MSc., GR Mag. (FH) Bernhard
 Weiss, GR DI Dr. Günter Breuer)

Gemäß § 50 NÖ Gemeindeordnung hat GGR Mag. Petra Busam bei Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal von 19.27 bis 19.30 Uhr verlassen.

TOP 10) Wohnen Am Wagram / Vertrag zur Sicherung der Baulandqualität

Der Bürgermeister berichtet:

a) GEDESAG

Aus Anlass der Neuerstellung des Bebauungsplans durch die Marktgemeinde Lasee im Bereich „Am Wagram“ soll mit den Wohnbaugenossenschaften GEDESAG und EGW ein Vertrag zur Sicherung der Baulandqualität geschlossen werden. Die Errichtung der Wohnhausanlagen erfordern durch die zusätzlichen Wohneinheiten die Umleitung bzw. Neuaufteilung der hydraulischen Frachten des Schmutzwasserkanals sowie die Erweiterung und den Ausbau des Kindergartens in Lasee. Als Abgeltung ist ein einmal zu zahlender Infrastrukturkostenbeitrag in Höhe von € 370.000 an die Gemeinde zu leisten. Der Vertrag wurde im Vorfeld vom Gemeindebund überprüft.

b) EGW

Ein gleichlautender Vertrag soll auch mit der Firma EGW abgeschlossen werden.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf mehrstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge den Abschluss der Verträge zur Sicherung der Baulandqualität nach Ergänzung von Quadratur und Preis mit den Firmen GEDESAG und EGW beschließen.


Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Festgehalten wird, dass für den Grundstückstausch ein eigener Vertrag aufgesetzt und in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt wird.

Ende: 19.46 Uhr

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am 22. Juli 2021

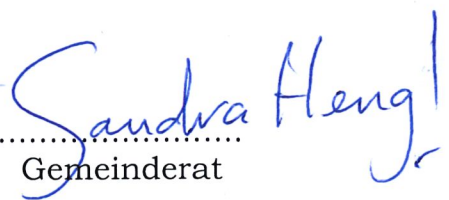

.....
Bürgermeister




.....
Schriftführerin


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat